

Mail 2022

Lely News

Infomagazin Lely Center Lindstedt



Farm Management Support

Wartung und Pflege am Roboter
Hemmstoffe im Tank – Prophylaxe

Reportage

Smart feeding Tour in Nahrstedt
Besuch der Agra Leipzig

farming innovators



Wartung und Pflege am Roboter

Damit der Roboter einwandfrei funktionieren kann, muss dieser regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Sonst können unvorhergesehene Störungen auftreten, die den Tagesablauf im Stall behindern und Zeit kosten.

Um am Tag einen fehlerfreien Ablauf in der Milchproduktion zu gewährleisten, sollten einige Dinge kontrolliert werden. Darunter zählen der Laser, die Fotozelle und die 3D-Kamera, welche mit dem TDS Laserreiniger gesäubert werden können.

Außerdem müssen die Zitzenschalen auf Löcher oder Risse kontrolliert werden. Falls diese defekt sind, sollten diese umgehend gewechselt werden. Nach maximal 10.000 Melkungen müssen diese auch getauscht werden, um Keimzahlen zu vermeiden. Die Zitzenbecherabdeckung ist auch einmal täglich mit Fit und Bürste zu reinigen, da es sonst zu einer Verschleppung an den Zitzenbechern kommen kann. Zusätzlich sollte die Becherklappvorrichtung einmal in der Woche ausgepustet werden. Dort sammelt sich auf langer Sicht sehr viel Dreck an, wo sich die Keime und Bakterien vermehren können.



Die Luftlöcher unten an den Zitzenbechern sind auch zweimal täglich zu kontrollieren. Wenn diese verstopft sind, ist der Milchabtransport im Melkbecher gestört und der Roboter schickt einen Alarm raus.

Die Duploschläuche sollten auch täglich auf Beschädigungen kontrolliert werden. Zu einem besseren Schutz auf Beschädigungen kann ein Trittschutz angebracht werden. Dieser verhindert ein kaputt gehen. Die Duploschläuche sollten einmal im Jahr gewechselt werden, um Keimzahlen und Verschleiß zu vermeiden.



Damit die Kuh vor dem Melken optimal gesäubert und angerüstet werden kann, müssen die Bürsten auf Funktionalität und Sauberkeit geprüft werden. Wenn sich Haare dran befinden sollten diese umgehend entfernt werden, da sie sich ggf. im Bürstenmotor verfangen können. In der Regel müssen die Bürsten aber nach 30.000 Melkungen gewechselt werden.

Ebenfalls ist die Bürstendesinfektion zu prüfen, ob diese funktioniert und Reinigungsmittel gezogen wird. Dies kann über die Teststreifen von Lely überprüft werden. Wenn kein Reinigungsmittel gezogen wird, sollte der Kanister nachgeschaut werden, ob noch genug



Mittel vorhanden ist. Falls der Kanister leer ist, muss dieser umgehend gewechselt werden. Falls noch Reinigungsmittel vorhanden ist, kann über die Säurepumpe der Kreislauf wieder geschlossen werden, damit wieder Reinigungsmittel gezogen wird. Und es sollte auf das Tickern der Säurepumpe geachtet werden, kann auch sein, dass diese defekt ist.



Bei der Fütterung ist darauf zu achten, dass der Trog auf Verunreinigungen wenigstens einmal am Tag kontrolliert wird. Den Bereich der Futterrohre sollte einmal täglich ausgepustet werden, damit sich kein Schimmel und keine Verkrustungen bilden können. Einmal im Monat sollte dies aber gründlich in Zusammenhang mit der ganzen Roboterreinigung erfolgen. Wenn die Futterrohre nass gereinigt werden, ist immer wichtig den Bereich anschließend trocken zu pusten. Da es sonst zu Verklumpungen und Verklebungen des Futters und Staubes kommen kann.



Die intensive Roboterreinigung einmal im Monat sollte mit dem Lely Schaumreiniger vorgenommen werden. Dieser ist von der Zusammensetzung auf das Material vom Roboter angepasst. Doch vor der Durchführung sollte der Monitor so abgeklebt werden, dass dort kein Wasser eindringen kann oder man lässt den Bereich aus. Der restliche äußere Teil des Roboters (von oben auf dem Roboterarm) kann ohne Probleme eingeschaumt werden. Unter dem Roboterarm darf nicht mit Wasser gearbeitet werden, da sich dort elektrische und empfindliche Bauteile befinden.

Der Schaumreiniger kann mit Hilfe der Reinigungsvorrichtung oder einer Handsprühflasche aufgetragen werden und sollte mindestens 10 Minuten einwirken, bevor dieser dann abgespült werden kann. Dies kann mit dem Hochdruckreiniger oder mit dem Wasserschlauch erfolgen. Unter dem Roboterarm kann dann mit Luftdruck gearbeitet werden, damit der Dreck zwischen den empfindlichen Bauteilen auch entfernt wird.





Prävention von Hemmstoffen im Milchtank

Durch die neue Rohmilchgüteverordnung die es seitdem 1.7.21 gibt, hat sich die Hemmstoffuntersuchung verändert. Die verwendeten Testverfahren weisen eine höhere Nachweisempfindlichkeit auf, während zeitgleich die Testhäufigkeit steigt.

Zum Einsatz kommen mikrobiologische Testsysteme, welche eine Mindestnachweisempfindlichkeit (nach EU-VO über Rückstandshöchstmengen) für eine bestimmte Anzahl an Wirkstoffen aus den folgenden Gruppen ermöglichen.

Für die Hemmstoffgruppen der Penicilline, Cephalosporine, Aminoglykoside, Makrolide und Lincosamide, Sulfonamide, Tetracycline werden mindestens 4 Proben je Kalendermonat gezogen. Bei Hemstoffgruppen der Chinolone sind es mindestens 2 Proben je Kalenderjahr. Bei jeder Anlieferung (Wareneingangskontrolle der Molkerei) findet ein Schnelltest statt. (z. T. wirkstoffspezifisch)

Medikament bearbeiten

Namen des Medikaments: Abwehr	Kategorie des Medikaments: Antibiotika
Hersteller: 	Lagerungstyp:
Wartzeit Fleisch: 3 Tag	Wartzeit Milch: 4 Tag
Registrierungscode: 	Empfohlene Befestigungsanweisung: 1 Injektion/Verat
Anzahl Behandlungen: 4	Intervall: 1 Tag

Kontrollpunkte zur Vermeidung von Hemmstoffen:

- Milchseparation in Horizon vor Behandlung/Trockenstellen der Kuh aktivieren
- Richtiges Tier eingeben und behandeln
- Bestätigung durch 3 grüne Haken abwarten
- Milchseparationszeit lang genug wählen, ggf. Sicherheitszuschlag für vorherige
- Testung einplanen
- Zwischenmelkzeit je nach verwendetem Präparat anpassen (je nach Packungsbeilage und Arbeitsroutine)
- Prüfen, ob z.B. bei intramammär (ins Euter) verwendeten Eutertuben auf ölicher Basis eine intensivere Zwischenspülung mit heißem Wasser notwendig ist, im Zweifel
- Heißwasserspülung aktivieren
- Für ausreichenden Wasserzufluss am Roboter sorgen (auch wenn an verschiedenen Stellen Wasser entnommen wird)
- Fremdkörper im System vermeiden, z.B. Zitzenstifte
- Jetterposition prüfen (Kalibration)
- Zitzengummi sowie milchführende Teile gemäß Empfehlung austauschen
- Gegenseitiges Besaugen und Harntrinken vermeiden
- Nicht auf Einhaltung der Wartezeiten laut Packungsbeilage verlassen:
- Tierindividuelle Verlängerung der Wartezeit möglich
- Nachweisempfindlichkeit angewandter Hemmstofftests zur Güteuntersuchung sind z.T. unterhalb der gesetzlichen Rückstandshöchstmengen

Empfehlung: Grundsätzlich Hemmstofftest vor Beendigung der Milchseparation durchführen.

Beachte:

- Hemmstofftest zur Eigenkontrolle muss die verwendeten Antibiotika abdecken!
- Gebrauchsanleitung strikt einhalten und Negativ-Kontrolle mittesten
- Repräsentative Gesamtgemelksprobe aus sauberem M4USE Eimer nehmen
- Abstimmung mit Tierarzt, Labor und Molkerei für geeignete Testauswahl! (angewandter Test muss mit genutzter Methode der Milchgüteuntersuchung übereinstimmen)

Wende Dich bei Fragen an Deinen zuständigen FMS-Herdenmanager oder Techniker!

Smart Feeding Tour 2022 in Nahrstedt

Am 13.04.2022 haben wir unsere zweite „Smart Feeding Tour“ mit dem Lely Truck bei der Agrar- und Tierzuchtgesellschaft Nahrstedt mbH durchgeführt. Der Betrieb hat seit Dezember 2021 einen Lely Vector in betrieb, weshalb die Veranstaltung dort durchgeführt wurde. So konnten sich die interessierten Kunden gleich ein Bild machen, wie die automatische Fütterung aufgebaut wird und diese funktioniert. Zu dieser Veranstaltung wurden Kunden eingeladen, die Interesse an der automatischen Fütterung mit dem Lely Vector haben und in nächster Zeit in diese eventuell investieren möchten.



An dem Tag wurde das Thema „Fütterung“ intensiv besprochen und was die Vorteile einer automatischen Fütterung auf Hinsicht auf Tiergesundheit und Management sind.

Timm Staggen von Lely Deutschland hat zur Einführung der Veranstaltung einen kurzen Vortrag dies bezüglich gehalten und Matthias Schmid von der Agrar- und Tierzuchtgesellschaft Nahrstedt mbH gab einen Einblick von dem Betrieb sowie von der Entscheidung des Vector bis hin zur Installation und der Inbetriebnahme, welche positiven Auswirkungen nach kurzer Zeit schon zu sehen sind und welche Ziele der Betrieb für die Zukunft noch anstrebt.

Unsere Kunden konnten sich danach dann selber ein Bild von dem Betrieb und die Arbeitsweise des Lely Vectors machen und sich dabei untereinander austauschen. Nach dem Mittagessen wurden dann noch Workshops in Bezug auf die Fütterung mit den Kunden durchgeführt und anschließend gab es dazu eine



Agra Leipzig 2022

Vom 21.04. – 24.04.2022 fand in Leipzig die Agra statt und wir vom Lely Center Lindstedt waren zusammen mit den Lely Centern aus Radebeul und Wenigenauma vor Ort.

Unser Centermanager Hans – Joachim Steiniger und seine Frau Nadja Steiniger hatten wieder die Gelegenheit, sich mit Interessenten und auch bestehenden Kunden ins Gespräch zu kommen.

Für die Besucher waren der Lely Astronaut A5, der Lely Discovery und der Lely Juno ausgestellt.



Voraussichliche Termine 2. Halbjahr 2022

- Holstein Vision am 2. Juni in der Zuchtviehhalle Bismark
- Euro Tier in Hannover
- Im Herbst Roboterstammstisch (weitere Informationen folgen)

INFO

Bitte die Kundenzufriedenheit, die per Mail von Lely kommt ausfüllen. Wenn diese nicht ausgefüllt wird, wirkt sich das negativ auf die Bewertung auf unser Lely Center aus. Also nehmt euch kurz Zeit und füllt diese bitte aus.

Danke euer Team vom Lely Center Lindstedt



Lely Center Lindstedt

Holzhausener Straße 154 | 39638 Gardelegen/Lindstedt
Tel. + 49 39084 90494 | lindstedt@lin.lelycenter.com

farming innovators

